



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK  
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

**Title:**

Letter from  
Emigdirect  
to

Simonsen, David

**Corporate sender:**

(Berlin, Germany)

(Berlin, Germany)

(Berlin, Germany)

**Recipient:** Simonsen, David

(Kopenhagen, Denmark)

**Resource type:** text

**Extent:** 2 pp.

**Languages:** de

1925-01-02

**Person:**

**Id:** dsa\_hicem\_0414.tif

**Related:**

# Vereinigtes Komitee für jüdische Auswanderung

(United Jewish Emigration Committee) — — Gegründet auf der Weltkonferenz in Prag 1921

הוועד היהודי המאוחד לענייני הגירה — פאראייניגטער קאמיטעט פאר איסראנדערונג  
בוועית - טרג בשנת 1921

Vom Reichswanderungsamt anerkannte gemeinnützige Auskunftsstelle für jüdische Auswanderung

### Directorium:

- a) Comité executif de la Conférence universelle juive de Secours PARIS  
10, Place Edouard VII
- b) Federation of Ukrainian Jews LONDON,  
26 a Soho Square
- c) Hebrew Sheltering and Immigrant Aid Society of America („Hias“) NEW-YORK  
425—437 Lafayette street

### Landeskomitees in:

- 1. Danzig  
Jacobswall 1
- 2. Lettland  
RIGA  
Kaufstr. 22  
LIBAU  
Grossestr. 24  
RESCHITZA
- 3. Littauen  
KOWNO  
Lalwes Aleja N. 25
- 4. Polen  
WARSCHAU  
Muranowska 34  
LEMBERG  
ul. Kopernicka 24  
WILNO  
W. Pohulanka N. 9  
KOWEL  
Lucka 198  
WEYHEROWO  
Auswanderungsleiter
- 5. Rumänien  
BUCAREST  
Splaiul C. A. Rosetti 9-a  
ALATI  
et. Apostoli 12  
JASSY  
str. Marceska 26  
CHISINAU  
str. Sinadino 35  
CERNAUTI  
str. Haina 1

N. 3  
In der Antwort wird um  
Angabe der vorstehenden  
Nummer gebeten

Berlin W 30, den 2. Januar 1925  
Luitpoldstr. 40  
Tel.: Nollendorf 2282

Herrn

Prof. Simenson,

Copenhagen.

Hochgeehrter Herr Professor!

Wir bestätigen mit bestem Dank den Empfang Ihres werten Schreibens vom 25. v. Mts.

Was die Intervention der Baltic America Line bei der Lettländischen Regierung anbetrifft, so war das ihrerseits ein Versuch von den Russischen Emigranten los zu kommen.

Unser Rigaeer Comité hat eine Gegenintervention unternommen, und hat bei der Lettländischen Regierung ausgewirkt, dass keine Emigranten gegen ~~ihren~~ Willen nach Russland zurückbefördert werden sollen.

Was die Lage der Emigranten im Allgemeinen anbetrifft, so muss man jetzt die Annahme oder Ablehnung der Novelle zum Americaner Einwanderungsgesetz, die unlängst im Parlament vorgetragen wurde, abwarten.

Falls dieser Gesetzprojekt, der die Hereinlassung aller Emigranten, die das visum vom vorigen Jahr besitzen, voraussetzt, angenommen wird, so wird damit fast das ganze Problem gelöst.

IX, 11<sup>2</sup>

- 2 -

Mitte Januar soll der Präsident der Gesellschaft " Hias " ,  
Herr L. John B e r n s t e i n , zusammen mit einigen Vertretern  
des " Emergency Committee " nach Europa kommen, um im Einverständnis  
mit uns, wie auch mit anderen jüdischen Organisationen die ganze Frage  
zu regeln.

Wir erhalten auch Nachrichten aus America, dass die Sammlungen  
des " Emergency Committee " für die Emigrantenhilfe mit Erfolg durch -  
geführt werden, so-dass auch die materielle Seite der Frage beantwortet  
erscheint. Es hat aus diesem Grunde wohl keinen Zweck, die Russische  
Regierung mit Garantieforderungen für die Rückwanderer, heranzuziehen.

Mit vorzüglicher Hochachtung, zeichnen wir

VERENIGTES KOMITEE FÜR JÜDISCHE AUSWANDERUNG.  
CONTINENTALES CENTRALBÜRO  
BERLIN.

*I. Dyaur*  
Secretär: Ilja Dyaur.

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst [www.kb.dk](http://www.kb.dk)

For information on copyright and user rights, please consult [www.kb.dk](http://www.kb.dk)